



## „Wir schaffen Chancen“

Pro Arbeit e.V. unterstützt junge Menschen in der Region beim Übergang Schule – Beruf

In Deutschland brach zuletzt jeder vierte Auszubildende seine Lehre ab. Diese Zahlen liefert der aktuelle Berufsbildungsbericht des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Dabei variiert die Vertragsauflösungsquote von Beruf zu Beruf sehr stark zwischen 4,1 und 50,6 Prozent. Gerade junge Menschen, die sich für Berufe im Hotel- und Gaststättengewerbe sowie Dienstleistungsberufe aus dem Transport, Körperpflege und Reinigung entscheiden, geben ihre Ausbildung deutlich häufiger auf, als ihre Altersgenossen im Öffentlichen Dienst oder im kaufmännischen und technischen Bereich. Anspruch und Wirklichkeit klaffen hier oftmals auseinander. Aber auch persönliche Probleme wie Schwierigkeiten in der Familie oder Partnerschaft, Mobbing, schlechte Noten oder Schulden können schnell zu einer Überforderung des Auszubildenden führen.

Das ist nur eine von vielen Situationen, in denen Pro Arbeit Rosenheim e.V., zertifizierter freier Träger der Jugendhilfe, auf den Plan tritt. Das Motto „Wir schaffen Chancen“ fasst wohl am besten zusammen, was der bestens vernetzte und hoch professionell aufgestellte Verein seit über 20 Jahren in der Kinder- und Jugendarbeit leistet. Die Initiative zur Gründung



Die Mitarbeiter des Pro Arbeit e.V., knieend vorne rechts Geschäftsführerin Claudia Georgii.

1997 gab der damalige Rosenheimer Oberbürgermeister Dr. Michael Stöcker, dem bereits damals bewusst war, dass viele Jugendliche ohne begleitende Hilfestellung keine Chance haben, in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt integriert zu werden. Pro Arbeit e.V. sollte genau dort ansetzen und geeignete Maßnahmen erarbeiten und umsetzen. Eine Erfolgsgeschichte nahm seinen Lauf!

Die Arbeit des Vereins basiert auf mehreren Säulen: Quasi die Grundlagen schaffen an über 20 Schulen in Stadt und Landkreis Rosenheim die Fachkräfte der Schul- und Jugendsozialarbeit. Die 36 hoch qualifizierten Mitarbeiterinnen

und Mitarbeiter stehen den jungen Menschen als Ansprechpartner zur Seite: bei Stress mit den Eltern oder Freunden, Kontaktschwierigkeiten mit Lehrern oder Mitschülern und in vielen anderen schwierigen Situationen. Für dieses wie für alle anderen Angebote von Pro Arbeit gilt: Es ist kostenlos, freiwillig und die Anliegen der Jugendlichen werden absolut vertraulich behandelt.

Geht es dann für die Jugendlichen in Richtung Berufswahl und Ausbildungsplatzsuche können sich die Jugendlichen auch weiterhin auf die Hilfe von Pro Arbeit verlassen. Im Berufsintegrationsjahr werden

berufsschulpflichtige Schüler mit und ohne Schulabschluss intensiv und individuell bei der Praktikums- und Ausbildungsplatzsuche betreut und bei der Berufsorientierung begleitet. Dabei kooperiert Pro Arbeit eng mit Ausbildungsbetrieben und öffentlichen Institutionen wie der Agentur für Arbeit, der IHK oder dem Jobcenter. Für Mittelschüler mit besonderen Förderbedarf gibt es im 9. Schulbesuchsjahr die Förderklasse, die ebenso wie das Berufsintegrationsjahr eine schulische Vollzeitmaßnahme mit diversen Betriebspraktika.

Im Auftrag und in enger Zusammenarbeit mit den Jobcentern Rosenheim Stadt und

Landkreis Rosenheim bietet Pro Arbeit e.V. zudem Vermittlungscoaching. Dazu gehören unter anderem neben der Vermittlung in Ausbildung, Arbeit oder weiterführende Schulen und Maßnahmen während der Probezeit, individuelle Förderung, beispielsweise Bewerbungstraining und Beratung der Eltern sowie die Information für Ausbildungsbetriebe über eventuelle Fördermöglichkeiten und Zuschüsse.

Zudem engagiert sich der Verein in der Sprach- und Berufsintegration für Asylbewerber und Geflüchtete im Rah-

men eines Berufsintegrationsjahrs samt Vorklasse.

Ein Herzstück der Arbeit von Pro Arbeit ist das Qualipaten-Projekt, in dem ehrenamtliche Mitarbeiter in der Regel einmal in der Woche Mittelschüler ab der 7. Klasse mit Rat und Tat unterstützen. Sie geben dabei ihre Lebenserfahrung weiter, helfen den jungen Menschen, ihren Schulabschluss erfolgreich abzuschließen und dann einen geeigneten Ausbildungsplatz zu finden. Für die Jugendlichen eine Motivation, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen; für die Qualipaten eine wertvolle Erfahrung und die Gelegenheit, mit der Jugend in Kontakt zu bleiben – besser kann der Austausch zwischen Jung und Alt wohl nicht aussehen!

Wer sich als Qualipate engagieren will, mehr über den Verein wissen oder ihn unterstützen will, kann sich telefonisch oder per E-Mail melden:

### Pro Arbeit bietet:

- Jugendsozialarbeit an Schulen
  - Ausbildungsvermittlung und -begleitung
  - Ehrenamtliche Qualipaten
- Projekte für Flüchtlinge und Asylbewerber

Pro Arbeit Rosenheim e.V.,  
Landwehrstraße 7, Rosenheim,  
Telefon 0 80 31 / 8 06 96 30, [www.pro-arbeit-rosenheim.de](http://www.pro-arbeit-rosenheim.de), [info@pro-arbeit-rosenheim.de](mailto:info@pro-arbeit-rosenheim.de).